



**Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
Neue Wege für Unternehmen**



Leitfaden zur Ferienbetreuung.

familyNET – Leitfaden zur Ferienbetreuung.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Nutzen der Ferienbetreuung	6
Bedarfsermittlung für die Ferienbetreuung	7
Kriterien für eine Ferienbetreuung	8
Kosten	12
Öffentlichkeitsarbeit	12
Auswertung der Ferienbetreuung und weitere Planung	13
Leistungen von familyNET	13
Das Netzwerk	14
Impressum	

Ferienbetreuung für Grundschul Kinder

Das Projekt familyNET wendet sich an familienbewusste Unternehmen, denen eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen liegt. Gelingt es noch relativ problemlos für Kinder im Vorschulbereich eine flexible Betreuung zu organisieren, so stellt die Betreuung im Grundschulalter – die Kernzeit- und Ganztagsbetreuung und insbesondere die Ferienbetreuung – eine erhebliche Schwierigkeit für berufstätige Eltern dar.

Sind die Kinder erst einmal eingeschult, dann wird der Spagat zwischen Kinderbetreuung und Arbeit immer größer: Die Familien müssen ca. 14 Wochen schulfreier Zeit pro Jahr überbrücken. Da die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht einmal halb so viel Urlaub wie ihre Kinder Schulferien haben, entsteht oft ein Engpass, der sich belastend auf das Familienleben und den beruflichen Alltag auswirkt.

Daher sind Betreuungsangebote, vor allem in den sogenannten Randferien wie Herbst-, Faschings-, Oster- oder Pfingstferien, für viele Familien sehr wichtig.

Wenn Unternehmen eine Ferienbetreuung für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anbieten, unterstützen sie damit nicht nur die Familien, sondern können auch selbst davon profitieren.

Die regelmäßige Anwesenheit der Beschäftigten ist sichergestellt und durch die Entschärfung der Doppelbelastung – Betreuung der Kinder und Arbeit – bleiben die Leistungsfähigkeit und die Motivation erhalten.

familyNET – Leitfaden zur Ferienbetreuung.

Die Außenwirkung eines Betreuungsangebots für Kinder in den Schulferien ist nicht zu unterschätzen: Ein Unternehmen mit Ferienbetreuung ist für Fach- und Führungskräfte ein attraktiver Arbeitgeber.

Dieser Leitfaden zeigt, wie eine Ferienbetreuung erfolgreich konzipiert und durchgeführt werden kann und gibt Antworten auf zahlreiche Fragen aus der Praxis.



Stefan Küpper

Geschäftsführer,

Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V., Südwestmetall



6 | Nutzen der Ferienbetreuung

Nutzen für das Unternehmen

- ✓ Familienbewusste Personalpolitik
- ✓ Aktiver Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ✓ Work-Life-Balance
- ✓ Instrument zur Sicherung von Fach- und Führungskräften
- ✓ Relativ geringer zeitlicher und finanzieller Aufwand
- ✓ Imagewirkung innerhalb des Betriebs und in der Öffentlichkeit
- ✓ Flexibilisierung der Betreuungssituation, durch festgelegte Kernurlaubszeiten
- ✓ Entschärfung der Doppelbelastung (Betreuung der Kinder und Arbeit)



- ✓ Sicherung der Anwesenheit der Beschäftigten und Erhöhung der Leistungskraft
- ✓ Steigerung der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- ✓ Bindung an das Unternehmen

Nutzen für die Beschäftigten

- ✓ Mehr gemeinsame Urlaubstage mit der Familie
- ✓ Höhere Flexibilität in der Urlaubsplanung
- ✓ Effektiveres Arbeiten, weniger Stress aufgrund der gesicherten Betreuung
- ✓ Entlastung durch eine gute Kinderbetreuung

Nutzen für das Kind

- ✓ Qualitativ hochwertige Betreuung
- ✓ Entwicklungsförderung
- ✓ Sinnvolle Ferienzeitgestaltung
- ✓ Umgang mit Gleichaltrigen
- ✓ Einblick in die Arbeitswelt der Erwachsenen

Nutzen für die Kommune

- ✓ Attraktivitätssteigerung
- ✓ Optimierung der Zusammenarbeit mit den Unternehmen
- ✓ Teilung der Kosten, des Aufwands und des Risikos



Bedarfsermittlung für die Ferienbetreuung

| 7

Um den konkreten Betreuungsbedarf zu ermitteln und das Angebot gezielt planen zu können, empfiehlt es sich, vorab eine Befragung unter den Beschäftigten durchzuführen.

Hierfür bietet sich ein Fragebogen zur Bedarfsermittlung an, der am besten per E-Mail versandt wird.

Das Umfrageergebnis stellt einen Richtwert dar. Eine verbindliche Aussage über die tatsächlichen Anmeldungen kann die Umfrage jedoch nicht geben. Die Betreuung der Kinder in den Ferienzeiten wird von den Eltern sehr individuell organisiert. Eine organisierte Ferienbetreuung wird erst dann genutzt, wenn sie von den Eltern als verlässliches Angebot wahrgenommen wird. Oft ist dafür eine Wiederholung des Angebots notwendig.

Es ist auch möglich, ein Angebot ohne Befragung versuchsweise zu starten. Der weitere konkrete Bedarf kann direkt bei den interessierten Eltern abgefragt werden, die Ergebnisse fließen in die zukünftigen Planungen mit ein.

8 | Kriterien für eine Ferienbetreuung

Pädagogisches Konzept

Es empfiehlt sich, einen Themenbereich für das Ferienprogramm auszuwählen, der vielfältig bearbeitet und in zukünftigen Ferienbetreuungen weitergeführt werden kann. Kinder, die schon mehrmals an der Ferienbetreuung teilgenommen haben, sollen davon genauso angesprochen werden wie Kinder, die das Programm noch nicht kennen. Die einzelnen Angebote sollten daher abwechslungsreich gestaltet werden.

Um den Kindern die Arbeitswelt ihrer Eltern näherzubringen, können beispielsweise Themen aus Naturwissenschaft und Technik sowie Angebote zum Experimentieren ausgewählt werden. Der Themenbereich soll bei den Kindern die Lust auf Technik und Forschen wecken und könnte unter dem Motto „Forscherspaß statt Langeweile“ angeboten werden.

Die Festlegung einheitlicher Ziele sollte bei der Konzeption des Ferienprogramms beachtet werden. Das Konzept sollte jedoch nicht zu starr sein, damit der Veranstalter/Träger genügend Gestaltungsspielraum bei

der konkreten Ausgestaltung des Programms hat. Das Programm sollte abwechslungsreich sein, mit ausreichenden Bewegungs- und Beschäftigungsangeboten.

Wahl des Veranstalters

Eine gute Möglichkeit, einen geeigneten Veranstalter/Träger für die Ferienbetreuung zu finden, ist die Kooperation mit kommunalen Einrichtungen, der Stadt oder der Gemeinde, die das Personal für die Betreuung stellen. Sie verfügen über einen Pool erfahrener Erzieherinnen und Erzieher, die zur Ferienbetreuung eingesetzt werden können. Das pädagogische Konzept des Anbieters sollte zu den Leitlinien des Unternehmens passen.

Räumlichkeiten

Bei der Auswahl der Räumlichkeiten ist darauf zu achten, dass die geplanten Angebote gut durchgeführt werden können. Ein Schulgebäude, das in den Ferienzeiten zur Verfügung steht, bietet entsprechende Räume und einen Außenbereich. Möglicherweise gibt es auch geeignete Räumlichkeiten direkt auf dem Firmengelände. Idealerweise liegen sie nah am Wohnort und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

familyNET – Leitfaden zur Ferienbetreuung.

Betreuungsschlüssel

Voraussetzung für eine qualitativ gute Betreuung ist mindestens eine ausgebildete erzieherische Fachkraft. Ergänzend können Praktikantinnen und Praktikanten oder Auszubildende des Unternehmens eingesetzt werden.

Die Altersspanne der teilnehmenden Kinder sollte nicht zu groß sein. Bei ausreichendem Betreuungspersonal können die Kinder in altershomogene Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppengröße richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und vor allem nach der Anzahl der Betreuungspersonen. Diese wiederum ist abhängig von der Anzahl und dem Alter der Kinder.

Ein möglichst hoher Betreuungsschlüssel erhöht die Qualität der Betreuung. Auf einen ausreichenden Betreuungs-

schlüssel ist unbedingt zu achten. Die Erfahrung der Betreuungspersonen mit Kindern der entsprechenden Altersgruppen sind hierbei entscheidend.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Ferienprogramms sollten die Fachkräfte möglichst viel Freiraum haben und ihre Fähigkeiten einbringen können. Lediglich der grobe Rahmen sollte vorgegeben werden.

Wenn auch Auszubildende des Unternehmens in das Ferienprogramm eingebunden werden, sollten sie von den Fachkräften zur Umsetzung der Angebote angeleitet werden. Vor- und Planungs- sowie begleitende Gespräche sind dafür notwendig und sollten vorher gemeinsam festgelegt werden. Das Beschäftigungsverhältnis des externen Betreuungspersonals sollte vorab vertraglich geregelt sein.



10 | **Betreuungszeiten und Betreuungsumfang**

Die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Beschäftigten und des Unternehmens. Es empfiehlt sich, eine Kernzeit anzubieten, in der alle Kinder anwesend sind, und Randzeiten, die jedes Kind bei Bedarf in Anspruch nehmen kann.

Ein mögliches Angebot:

Randzeit von 7.00 bis 8.30 Uhr

Kernzeit von 8.30 bis 15.30 Uhr

Randzeit von 15.30 bis 16.30 Uhr

Die Ferienbetreuung muss nicht über die gesamte Ferienzeit angeboten werden. Sie kann auch nur einen Teil der Ferien abdecken. Manche Eltern wollen nur zu bestimmten Tagen das Kind in die Betreuung geben und planen auch gemeinsame Ferientage ohne Betreuung.

Essen/Ernährung

Für einen reibungslosen Ablauf empfiehlt es sich, das Essen schon verzehrfertig zu beziehen. Eine weitere Möglichkeit ist auch die Bereitstellung eines Mittagessens durch die Kantine des Unternehmens.

Eltern achten auf eine gesunde Ernährung ihrer Kinder. Eine ausgewogene und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Ernährung zu festgelegten Zeiten ist ein wichtiger Indikator für eine gute Ferienbetreuung.

Einbindung der Firma

Eine Möglichkeit, den Bezug zum Unternehmen herzustellen, bietet ein eintägiger Betriebsbesuch mit zielgerichteten Angeboten. Die Angebote sollten zum Thema der Ferienbetreuung passen und mit den Kindern vorher vorbereitet bzw. im Anschluss nachbereitet werden.

Einbeziehung von Auszubildenden

Neben der Möglichkeit, das Betreuungspersonal zu unterstützen können die Auszubildenden auch selbst ein spezielles Event, z. B. einen Forschernachmittag erarbeiten und durchführen. Die Auszubildenden haben dabei die Möglichkeit, eine konkrete Projektplanung und Durchführung selbst zu gestalten. Bei Bedarf sollte Unterstützung angeboten werden.

familyNET – Leitfaden zur Ferienbetreuung.

Finanzielle Unterstützung der Ferienbetreuung:

- ✓ Spende oder pauschale Betriebsausgabe
- ✓ Förderung einzelner Programmpunkte, z. B. Exkursion oder Events
- ✓ Sachspenden
- ✓ Reduzierung der Elternbeiträge



Bei der teilweisen oder gesamten Übernahme der Kosten zur Ferienbetreuung durch die Eltern sind steuerliche Aspekte zu beachten. Es ist zu prüfen, inwieweit ein geldwerter Vorteil vorliegt (Entlohnungscharakter).

Versicherungsschutz

Der Träger bzw. Veranstalter der Ferienbetreuung ist für den Versicherungsschutz der Kinder zuständig. Für die Kinder sollte eine Kinderunfallversicherung und für die Betreuungspersonen eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Ferienbetreuung abgeschlossen werden.

Häufig bestehen bereits pauschale Versicherungsverhältnisse beim Träger. Die Höhe des Versicherungsbeitrags richtet sich nach der Teilnehmer- und Betreuerzahl sowie nach der Dauer und Art des Ferienprogramms.

Kooperation mit anderen Firmen

Bei kleineren Unternehmen ist die Zahl der zu betreuenden Kinder meist nicht ausreichend. Hier empfiehlt sich ein Firmenverbund mehrerer Unternehmen.

12 | Kosten

Die Kosten für eine Ferienbetreuung setzen sich aus verschiedenen Posten zusammen:

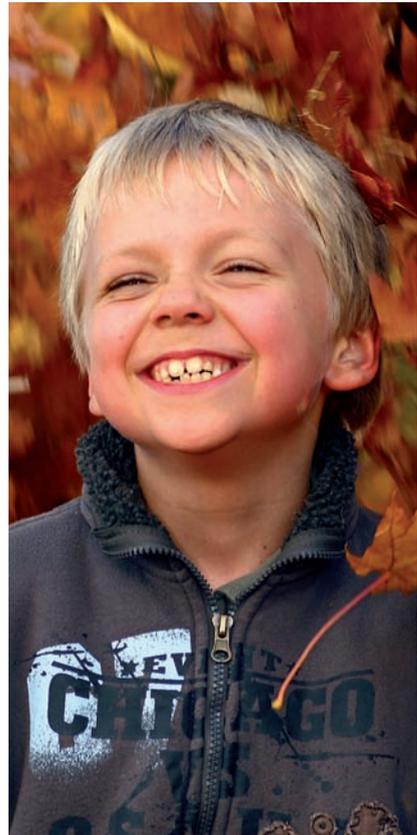
- ✓ Personal (abhängig von der Zahl der ausgebildeten Erziehungskräfte, Praktikantinnen und Praktikanten bzw. Auszubildenden oder Ehrenamtlichen)
- ✓ Alter der Kinder und der daraus resultierende Personalschlüssel
- ✓ Ggf. Miete für Räumlichkeiten
- ✓ Events, Exkursionen
- ✓ Material
- ✓ Verpflegung

In der Regel sind die Eltern grundsätzlich bereit zwischen 50 und 70 Euro für eine Woche ganztägiger Ferienbetreuung mit Mittagessen aufzuwenden.

Öffentlichkeitsarbeit

Gezielte Informationen über das Ferienbetreuungsangebot

Bei einem neuen Angebot der Ferienbetreuung besteht die Möglichkeit, dass es von den Beschäftigten nicht sofort wahrgenommen wird.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, firmenintern und extern über die Ferienbetreuung zu informieren, auch durch die regionale Presse und das Verteilen von Informationsmaterial an den Grundschulen.

familyNET – Leitfaden zur Ferienbetreuung.

Innerhalb des Unternehmens

- ✓ Flyer
- ✓ Hausmitteilung
- ✓ Plakate
- ✓ Mitarbeiterzeitung
- ✓ Vorstellung der Ferienbetreuung in einer Mitarbeiterversammlung
- ✓ Intranet
- ✓ E-Mail-Newsletter
- ✓ Unternehmenseigene Website/
Intranet

Außerhalb des Unternehmens

- ✓ Pressemitteilung
- ✓ Pressegespräch
- ✓ Radio-/TV-Interview
- ✓ Plakate
- ✓ Flyer, z. B. über die Stadtinformation

Auswertung der Ferienbetreuung und weitere Planung

Zur Reflexion und weiteren Planung einer Ferienbetreuung empfiehlt sich die Befragung der Eltern und Kinder mit einem Fragebogen im Anschluss an die Betreuung.

Dabei gilt es herauszufinden, ob die Eltern und Kinder mit der Qualität der Ferienbetreuung und den Angeboten

zufrieden waren, ob sie tatsächlich eine Entlastung erfahren haben und zukünftig weitere Ferienbetreuungsangebote nutzen wollen. Der Fragebogen soll auch darüber Aufschluss geben, ob Veränderungen/Verbesserungen gewünscht werden.

Leistungen von familyNET

familyNET bietet Beratung und Unterstützung für Unternehmen, die Ferienbetreuungsangebote anbieten wollen.

- ✓ Leitfaden für die Ferienbetreuung (allgemeine Informationen)
- ✓ Klärung aller Fragen rund um die Ferienbetreuung
- ✓ Unterstützung bei der Entwicklung des pädagogischen Konzepts
- ✓ Koordinierungsstelle für Ferienbetreuung
- ✓ Herstellung von Kontakten zu möglichen Partnern, z. B. zu Gemeinden, Städten
- ✓ Unterstützung bei der Bildung von Firmenverbänden
- ✓ Auswertung der Rückmeldungen zur Ferienbetreuung

14 | Das Netzwerk

familyNET wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, durch den Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V., Südwestmetall und den Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg e. V.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



SÜDWESTMETALL
Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V.

agvChemie
Baden-Württemberg

Koordiniert wird familyNET durch den Bildungsträger BBQ Berufliche Bildung gGmbH.



familyNET kooperiert mit dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg.



Impressum

Herausgeber

BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstraße 50
70469 Stuttgart

Gestaltung und Produktion

BBQ Berufliche Bildung gGmbH
Maybachstraße 50
70469 Stuttgart

Druck

Gress-Druck GmbH
Höhenstraße 10
70736 Fellbach

